

FAQ - Digitale Waldbrandeinsatzkarten (WBEK)

1. Was sind digitale Waldbrandeinsatzkarten?

Digitale Waldbrandeinsatzkarten bestehen aus geografischen Objekten mit Bedeutung für die Waldbrandprävention und -interaktion, die vor einer digitalen Grundkarte angeordnet sind. Sie können auf diversen Endgeräten mit Software zur Darstellung von Karten angezeigt werden. Hierzu ist eine Internetverbindung erforderlich.

2. Was sind die Vorteile digitaler WBEK?

Die Karten können in Echtzeit aktualisiert werden, um z.B. aktuelle Informationen oder besondere andere relevante Daten bereitzustellen. Elektronische WBEK haben im Gegensatz zu papierbasierten Karten keinen Blattrand und können somit jederzeit optimal nach den Wünschen der Nutzer zentriert oder gezoomt werden. Zudem ist es möglich, die WBEK in Leitstellen und mobilen Endgeräten als Kartenlayer anzuzeigen, wodurch die Einsatzkräfte eine verbesserte Orientierung erhalten und zuverlässiger geleitet werden können.

3. Was ist neu gegenüber den bisherigen WBEK von HessenForst?

Die neuen WBEK sind nicht nur digital, sie verfügen auch über einen stark erweiterten Umfang an POIs (Points of Interest, siehe 11.), wie z.B. zusätzliche Informationen zu Wasserentnahmestellen, zu Windkraftanlagen sowie Abbiege- und Wendemöglichkeiten auf den Waldwegen. Diese neu hinzugekommenen Informationen folgen dem festgelegten, bundesweit einheitlichen Standard für WBEK. Zudem beinhalten die WBEK aktuelle Wegedaten für die nicht durch HessenForst betreuten Waldbereiche. Auch kommunale und private Waldbesitzer haben nun die Möglichkeit, die Daten für ihre Bereiche eigenständig zu pflegen.

4. Wer sind die berechtigten Nutzer der elektronischen WBEK?

Nutzungsberechtigt sind neben den hessischen Waldbesitzern und den zuständigen Ministerien und Regierungspräsidien die hessischen Leitstellen, die Feuerwehren, die Katastrophenschutzeinheiten, die Hessische Landesfeuerwehrschule, die Polizei sowie beauftragte Leistungserbringer im Rettungsdienst. Die berechtigten Nutzer werden in Nutzergruppen unterteilt, damit ihnen die jeweils individuell erforderlichen Informationen optimal zur Verfügung gestellt werden können.

5. Welche Kosten entstehen für die Nutzer?

Das Land Hessen hat eine NavLog-Landeslizenz erworben, wodurch den unter Punkt 4. genannten Nutzungsberechtigten keine Kosten entstehen.

6. Wozu dient die Selbstverpflichtungserklärung?

Aus Gründen der Datensicherheit muss jeder Nutzer bei Beantragung oder Änderung seiner Zugangsdaten der Selbstverpflichtungserklärung zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung zustimmen. Außerdem bestätigt die unterzeichnende Person, die Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert zu haben.

7. Wie lange dauert die Zuteilung der Zugangsdaten?

Im Regelfall sollten die Zugangsdaten innerhalb weniger Werktagen zugeteilt sein. In der Startphase kann sich dieser Zeitraum aufgrund der großen Zahl von Neubeantragungen verzögern.

8. Wie viele Zugänge benötigt eine Feuerwehr bzw. eine Leitstelle?

Jedem Nutzungsberchtigten aus Punkt 4. wird **ein** Zugang erteilt. Um einen reibungslosen Ablauf bei der Beantragung zu gewährleisten, sind die beschriebenen Antragswege zu beachten.

9. Wie ändere ich den registrierten Nutzer?

Änderungen bei den Nutzerdaten erfolgen auf demselben Weg wie Neubeantragungen.

10. Muss ich zur Nutzung der WBEK immer online sein?

Der WebMapService ist grundsätzlich ein Onlinedienst, welcher Karten in Form von rasterförmig angeordneten Bildausschnitten bereitstellt. Es existiert z.T. Software die in der Lage ist, diese Kacheln innerhalb eines spezifischen Gebietes auf dem Endgerät zu speichern. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller der von Ihnen genutzten Anwendung.

11. Was passiert mit den bisherigen WBEK von HessenForst?

Die bisherigen WBEK von HessenForst werden mittelfristig abgeschaltet, können aber bis auf Weiteres im Internet abgerufen werden. Allerdings werden Datenpflege und Aktualisierungen ab 2025 nur noch mit Einschränkungen durchgeführt.

12. Kann ich die elektronischen WBEK auf den gängigen Tablet-Systemen oder BOS-spezifischen Kartenanwendungen für die Feuerwehr nutzen?

Grundsätzlich kann die WBEK in allen Kartenanwendung dargestellt werden, die OGC-Standard konforme WebMapServices (WMS) verarbeiten können. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an den Hersteller der verwendeten Software.

13. Wie kommen die Leitstellen an die Shape-Files für den Einsatzleitrechner?

Rettungsleitstellen können der WBEK zugrundeliegende Vektordaten von der Hessischen Landesfeuerwehrschule beziehen. Die dort vorliegenden Daten werden jährlich aktualisiert (in der Regel im Juli).

14. Was ist ein WMS und was das NavLog WebGIS?

Ein Web Map Service (WMS) ist ein Online-Dienst, der es ermöglicht, Kartenbilder aus geografischen Datenquellen über das Internet anzusehen. Eine Kartenanwendung sendet eine Anfrage an den WMS-Server, welcher dann ein Kartenbild für den erforderlichen Bildschirmausschnitt erstellt und zurücksendet. So kann man aktuelle Karten in einer entsprechenden Anwendung im Webbrower¹, in einer App oder in einem Desktop-GIS betrachten. Es gibt auch spezielle Software für BOS, welche WMS nutzen können. Hier einige Beispiele: <https://navlog.de/partner-bos-it/> (nicht abschließend)

Das NavLog WebGIS (Geografisches Informationssystem) ist eine auf Java basierende Softwareanwendung, die es Nutzern ermöglicht, geografische Informationen und Karten online zu betrachten, zu analysieren und zu bearbeiten. Das NavLog WebGIS interagiert mit Datenbank-Servern, um Daten abzurufen und darzustellen, aber auch um diese zu ändern. Letztes entspricht dem Hauptzweck dieser Anwendung, weshalb Zugänge vorwiegend an Waldbesitzer und Forstämter vergeben werden.

15. Kann ich die Karten auch weiterhin ausdrucken?

Ein Kartendruck kann mit Hilfe einer Software zur Erstellung von Kartenwerken erfolgen. Z.B. mit der freien und offenen Software QGIS.

16. Wie melde ich Fehler oder Änderungen in den Kartenangaben (POIs)?

Wenden Sie sich bitte an das zuständige Forstamt bzw. den Waldbesitzer.

¹ Beispielsweise kann unter *Werkzeuge* auf der Seite des Bundes <https://www.geoportal.de/map.html> ein WMS hinzugefügt werden. Bitte beachten Sie, dass die Daten der WBEK erst ab einem Maßstab von 1:50.000 dargestellt werden.